

**Kurzbeschreibungen regulärer DAAD-Programme  
Auswahl für die Zentren für Deutschland- und Europastudien und German-Studies-  
Dozenten in Nordamerika**

In den folgenden Kurzbeschreibungen sind für Sie reguläre DAAD-Programme zusammengefasst, die für Ihre Arbeit relevant sein könnten. Es handelt sich hierbei lediglich um eine Auswahl aus dem umfangreichen Förderprogramm des DAAD und um Schlüsselinformationen, die einen raschen Überblick über die Fördermöglichkeiten vermitteln sollen. Detaillierte Informationen zu allen Programmen finden sich auf den Internetseiten des DAAD und der Außenstelle New York, aufgelistet unter Punkt 4.

Es folgen Kurzbeschreibungen für folgende Programme:

1. [Programme, die in zahlreichen Ländern angeboten werden:](#)
  - a. [Programme für ausländische Wissenschaftler nach Deutschland](#)
    - i. Studierende, Graduierte und Doktoranden:
      1. [Hochschulsommerkurse](#)
      2. [Studienreisen nach Deutschland](#)
      3. [Studienpraktika in Deutschland](#)
      4. [Graduiertenstipendien](#)
      5. [Forschungsstipendien für Graduierte und Nachwuchswissenschaftler](#)
    - ii. Postdocs und habilitierte Wissenschaftler
      1. [Forschungsaufenthalte für Hochschullehrer und Wissenschaftler](#)
      2. [Wiedereinladung für ehemalige Stipendiaten](#)
  - b. Länderspezifische Programme für Nordamerika
    - i. [Intensivsprachkurse in Deutschland \(Frankreich, Israel, Japan, USA, Kanada\)](#)
    - ii. [RISE](#)
    - iii. [RISE professional](#)
2. Programme für deutsche Wissenschaftler ins Ausland / an ein Zentrum
  - i. [Kurzzeitdozenturen](#)
  - ii. [Langzeitdozenturen](#)
  - iii. [Johann Gottfried Herder-Programm für emeritierte Hochschullehrer](#)
3. [Weiterführende Informationen](#)

## 1. Programme, die in allen „Zentrenländern“ angeboten werden (Auswahl)

**Bitte beachten:** Vollständige Beschreibungen der Programme sowie die in Ihrem Land jeweils geltenden Bewerbungsmodalitäten und –fristen finden Sie in den Informationsangeboten Ihrer DAAD-Außenstelle und in der DAAD-Stipendiendatenbank auf der DAAD-Homepage (Links siehe Punkt 4.).

Es handelt sich bei dieser Liste lediglich um einen Auszug der Förderprogramme des DAAD, die für Studierende und Wissenschaftler an Deutschland- und Europazentren von Interesse sein könnten.

Eine detaillierte Suche aller Stipendienangebote des DAAD und anderer Stipendienggeber ist über die Stipendiendatenbank des DAAD möglich: [www.funding-guide.de](http://www.funding-guide.de)

### a. Programme für ausländische Wissenschaftler für einen Studien- oder Forschungsaufenthalt in Deutschland

#### Graduierte und Doktoranden:

#### ▪ Hochschulsummerkurse in Deutschland für ausländische Studierende und Graduierte aller Fachrichtungen

Das Stipendienprogramm dient der Vertiefung der Kenntnisse der deutschen Sprache und Landeskunde. Daher sind die Stipendien zum **Besuch von sprach- und landeskundlichen sowie fachsprachlichen Kursen** bestimmt, die von staatlichen oder staatlich anerkannten deutschen Hochschulen und den Hochschulen angeschlossenen Sprachkursanbietern angeboten werden. Kursanbieter wie Kursangebot finden Sie auf der DAAD-Webseite unter: <http://www.daad.de/hsk-kursliste>

Bewerben können sich **Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen aller Fachrichtungen**, die zu Beginn des Stipendiums mindestens zwei Hochschuljahre abgeschlossen haben. Graduierte mit abgeschlossenem Master sowie Doktoranden sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

Die Kurse haben eine **Laufzeit von mindestens 18 Unterrichtstagen** (max. 5 Tage/Woche, exklusive der An- und Abreisetage) mit jeweils mindestens 25 Unterrichtsstunden pro Woche. Sie werden in der Unterrichtssprache Deutsch gehalten und in den Sommermonaten (in der Regel ab Juni) während der vorlesungsfreien Zeit an den deutschen Hochschulen angeboten.

Der DAAD gewährt ein **Stipendium in Höhe von 850 Euro** sowie eine länderspezifische **Reisekostenpauschale** (außer Westeuropa, siehe: [www.daad.de/rkp-hsk\\_hwk\\_isk](http://www.daad.de/rkp-hsk_hwk_isk)).

- **Studienreisen von ausländischen Studierenden nach Deutschland**  
**Gruppen von Studierenden ab dem 2. Fachsemester, die an einer ausländischen Hochschule in einem Studiengang immatrikuliert sind,** können für **Reisen unter Leitung eines Hochschullehrers** gefördert werden. Das Studium sollte nicht mit der Reise abschließen. Nach Absprache mit dem DAAD können einzelne promovierende Interessenten gefördert werden. Um eine erfolgreiche Studienreise zu gewährleisten, müssen alle Teilnehmer über möglichst einheitliche Kenntnisse in der gewählten Programmsprache (in der Regel Deutsch oder Englisch) verfügen. Die **Zahl der Teilnehmer sollte mindestens 10 und darf in der Regel höchstens 15 Personen betragen. Zusätzlich kann ein Hochschullehrer als Begleitperson gefördert werden.**

Ziele der Förderung: Vermittlung fachbezogener Kenntnisse, Begegnung mit deutschen Studierenden und Wissenschaftlern, Erwerb landeskundlicher Kenntnisse.  
Dauer der Reise: **7 bis 12 Tage**

Die Stipendienleistungen unterscheiden sich nach **Ländergruppen**, bei denen entweder a) die Organisation und Durchführung der Reise beim antragstellenden Hochschullehrer liegt oder b) die DAAD-Geschäftsstelle in Bonn (Referat 513) die Organisation der Reise in Deutschland übernimmt:

**USA, Kanada u.a.: 50 Euro pro Tag pro Teilnehmer, max. 9.000 Euro.**

Dasselbe Programm erlaubt mittlerweile auch die **Durchführung fachbezogener Praktika im Hochschulbereich** (z.B. Fachkurse, Blockseminare, Workshops) auf Einladung der deutschen Hochschule, die auch für die Organisation der Praktika in Hochschulen, Unternehmen und ggf. öffentlichen Einrichtungen verantwortlich ist (**Studienpraktika**). Für Studienpraktika ist **Gegenseitigkeit angestrebt, aber nicht Bedingung**, das heißt, es kann zunächst auch eine Förderung in nur einer Richtung erfolgen. Die Zuwendung des DAAD erfolgt als Projektförderung durch Zahlung einer **Pauschale von 50 EUR pro Teilnehmer und Tag** als Zuschuss zu den Reise- und Aufenthaltskosten. **Für Aufenthaltsdauer und Teilnehmerzahlen gelten die gleichen Bedingungen wie für Studienreisen.**

- **Studienstipendien für Graduierte aller wissenschaftlichen Fächer**

Die Stipendien bieten ausländischen Graduierten aller wissenschaftlichen Fächer die **Möglichkeit, an einer staatlichen bzw. staatlich anerkannten deutschen Hochschule ein Aufbau- oder Masterstudium durchzuführen und in Deutschland einen Hochschulabschluss (Master/Diplom) zu erwerben.** Eine Förderung kann auch gewährt werden, wenn nur das erste oder zweite Jahr eines Aufbau- oder Masterstudiums in Deutschland absolviert, der Abschluss jedoch an der ausländischen Hochschule erworben werden soll.

Um ein DAAD-Studienstipendium können sich sehr gut qualifizierte Hochschulabsolventen bewerben, die ihr Studium spätestens zum Zeitpunkt des Stipendienantritts mit einem ersten Abschluss (Bachelor, Diplom oder vergleichbarer akademischer Grad) abgeschlossen haben. **Zum Zeitpunkt der Bewerbung sollte der Abschluss in der Regel nicht länger als sechs Jahre zurückliegen.**

Die **Stipendienlaufzeit** beträgt, in Abhängigkeit von der Dauer des gewählten Studiengangs oder des Studienvorhabens, **zwischen 10 und 24 Monaten.** Alle Stipendien werden zunächst für ein akademisches Jahr vergeben und bei guten Leistungen entsprechend der Dauer des Studiengangs auf Antrag verlängert.

Der DAAD zahlt eine **monatliche Stipendienrate von 750 Euro.** Das Stipendium beinhaltet außerdem in der Regel bestimmte Leistungen für den **Krankenversicherungsschutz** in Deutschland. Darüber hinaus zahlt der DAAD in der Regel eine angemessene **Reisekostenpauschale**, es sei denn, diese Kosten werden vom Heimatland bzw. von anderer Seite getragen. Weiterhin werden eine Studien- und Forschungsbeihilfe und gegebenenfalls Mietbeihilfen und Familienzuschläge gewährt.

▪ **Forschungsstipendien für Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler**

Die Stipendien bieten ausländischen Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ein **Forschungs- oder Fortbildungsvorhaben an einer staatlichen bzw. staatlich anerkannten deutschen Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung in Deutschland** durchzuführen. Vorrangiges Ziel ist die **Förderung von Promotionsvorhaben**.

Im Einzelnen kann dieses Stipendium den folgenden Zwecken dienen:

- Forschungsvorhaben an einer deutschen Hochschule mit dem Ziel einer **Promotion im Herkunftsland**;
- Forschungsvorhaben an einer deutschen Hochschule mit dem Ziel einer **Promotion in Deutschland**;
- Forschungs- oder Fortbildungsvorhaben **ohne Abschluss**.

Um ein DAAD-Forschungsstipendium können sich sehr gut qualifizierte Hochschulabsolventen bewerben, die ihr Studium spätestens zum Zeitpunkt des Stipendienantritts mit dem Diplom oder Master, in Ausnahmefällen auch mit dem Bachelor abgeschlossen haben oder die bereits promoviert sind (Postdocs).

Laufzeit: i.d.R. **ein bis 10 Monate** je nach Forschungsvorhaben [bei Vollpromotionen bis zu vier Jahren],

Voraussetzung: u.a. **Betreuungszusage** eines Hochschullehrers einer deutschen Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung,

Stipendienleistung: **monatlich 750 Euro (Graduierte mit erstem Abschluss) oder 1.000 Euro (Promovenden), Reisekostenpauschale**.

## Postdocs und habilitierte Wissenschaftler:

### ▪ Forschungsaufenthalte für Hochschullehrer und Wissenschaftler

Ausländische Wissenschaftler, die an Hochschulen oder Forschungseinrichtungen tätig sind, haben die Möglichkeit, ein **Forschungsvorhaben an einer staatlichen bzw. staatlich anerkannten deutschen Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung** durchzuführen.

Um einen DAAD-Forschungsaufenthalt können sich ausgewiesene Wissenschaftler bewerben, die in der Regel promoviert sein sollten. Alle Bewerber müssen im Heimatland an Hochschulen oder Forschungsinstituten tätig sein.

Laufzeit: **1-3 Monate**, Voraussetzung: u.a. **Kooperationszusage** des deutschen Gastinstituts.

Stipendienleistung: Die **monatliche Stipendienrate beträgt je nach akademischem Status 2.000,- Euro für Assistenten, Assistenzprofessoren und jüngere Dozenten und 2.150,- Euro für Professoren, in Ausnahmefällen 2.300,- Euro.** Darüber hinaus zahlt der DAAD in der Regel eine angemessene **Reisekostenpauschale**, es sei denn, diese Kosten werden vom Heimatland bzw. von anderer Seite getragen.

### ▪ Wiedereinladung für ehemalige Stipendiaten

Zur Aufrechterhaltung des Kontaktes mit Deutschland können **ehemalige Forschungs- oder Studienstipendiaten des DAAD mit einer Stipendienlaufzeit von mehr als sechs Monaten** und ehemalige DDR-Stipendiaten, die mindestens ein Jahr in Deutschland studiert haben, eine **Wiedereinladung** beantragen. Gefördert werden **Forschungs- und Arbeitsvorhaben an einer staatlichen bzw. staatlich anerkannten Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung.** Ehemalige Stipendiaten, die außerhalb des Wissenschaftsbereichs tätig sind, können auch eine Förderung für einen Arbeitsaufenthalt an einer anderen Institution von Wirtschaft, Verwaltung, Kultur oder Medien beantragen.

Laufzeit: **1-3 Monate**, Antragsberechtigte: **Jahresstipendiaten, Studienstipendiaten und Forschungsstipendiaten mit einem Stipendium von mindestens 6 Monaten, die seit mindestens drei Jahren in ihr Herkunftsland zurückgekehrt sind.**

Voraussetzung: **Kooperationszusage** des deutschen Gastinstituts,

Stipendienleistung: Die **monatliche Stipendienrate beträgt je nach akademischem Status 2.000,- Euro für Assistenten, Assistenzprofessoren und jüngere Dozenten und 2.150,- Euro für Professoren, in Ausnahmefällen 2.300,- Euro.**

## **b. Länderspezifische Programme:**

- **Intensivsprachkurse in Deutschland für ausländische Studierende und Graduierte (Frankreich, Israel, Japan, USA, Kanada)**

Das Stipendienprogramm dient der **Vertiefung der Kenntnisse der deutschen Sprache und Landeskunde**. Die Stipendien sind zum Besuch von **Deutsch-Intensivkursen an einem Sprachinstitut in der Bundesrepublik Deutschland** bestimmt (Kursliste siehe [www.daad.de/isk-kursliste](http://www.daad.de/isk-kursliste)).

Bewerben können sich **Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen aller Fachrichtungen**, die zu Beginn des Stipendiums mindestens zwei Hochschuljahre abgeschlossen haben, sowie **Doktoranden**. **Ausgenommen sind Bewerber der Fachrichtungen Germanistik, Deutsch als Fremdsprache und aus Übersetzungsstudiengängen**.

Die Stipendien haben eine **Laufzeit von zwei Monaten** und können zwischen Juni und Dezember in Anspruch genommen werden. Der DAAD gewährt ein Stipendium in Höhe von **2.300 Euro** sowie eine länderspezifische **Reisekostenpauschale** (außer Westeuropa, siehe: [www.daad.de/rkp-hsk\\_hwk\\_isk](http://www.daad.de/rkp-hsk_hwk_isk)).

- **RISE (Research Internships in Science and Engineering)**

Das Programm dient der Stärkung des transatlantischen Austausches in den **Natur-, Ingenieur- und Lebenswissenschaften**. Gefördert werden **kurzfristige Forschungspraktika an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen**.

Die ausländischen Studierenden haben **mindestens das zweite Jahr ihres undergraduate Studiums** an einer amerikanischen, kanadischen oder britischen Hochschule abgeschlossen und sollen Doktorandinnen/Doktoranden im Rahmen eines 2 - 3 monatigen Deutschlandaufenthaltes bei ihren experimentellen Arbeiten unterstützen. Gefördert werden die folgenden Fachgebiete: Biologie, Chemie, Physik, Geo-, Ingenieur- und Lebenswissenschaften.

Die Stipendien haben eine Laufzeit von **8 bis 12 Wochen**. Der DAAD zahlt eine **monatliche Stipendienrate** und schließt eine **Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung** für die Zeit in Deutschland ab. Hinzu kommen eine innerdeutsche **Reisekostenpauschale** von 160 Euro sowie die Teilnahme an einem dreitägigen **Stipendiatentreffen** in Deutschland.

Weitere Informationen auf <https://www.daad.de/rise/>

- **RISE Professional (Research Internships in Science and Engineering)**

Das **Praktikanten-Programm** gibt nordamerikanischen Studierenden die Möglichkeit, ihre praktischen Fähigkeiten zu vertiefen, einen Einblick in das Berufsleben zu gewinnen und die Karrieremöglichkeiten in der deutschen Industrie kennenzulernen.

Bewerben können sich **Absolventen, Master-Studierenden und Doktoranden in den Bereichen Biologie, Chemie, Ingenieurwissenschaften, Geologie und Physik**. Bachelor-Studierende, die RISE-Alumni oder andere ehemalige DAAD-Stipendiaten sind, können sich ebenfalls bewerben.

Die Stipendien haben eine Laufzeit von **6 Wochen bis 6 Monaten**. Der DAAD zahlt eine **monatliche Stipendienrate** (ca. 250 – 500) und eine **Reisekostenpauschale**. Hinzu kommen ggf. weitere innerdeutsche Leistungen.

Weitere Informationen auf <https://www.daad.de/rise/>



## 2. Programme für deutsche Wissenschaftler für einen Studien- oder Forschungsaufenthalt im Ausland

Bitte beachten: Es handelt sich hierbei um eine Auflistung dreier Programme, die für Zentren von Interesse sein könnten, wenn sie einen deutschen Wissenschaftler für einen Forschungs- oder Lehraufenthalt an ein Zentrum holen wollen. Neben den hier aufgezählten Programmen gibt es eine Vielzahl weiterer Fördermöglichkeiten des DAAD für Studierende und Lehrende an deutschen Hochschulen. Eine detaillierte Suche ist über die Stipendiendatenbank für Deutsche möglich:

<https://www.daad.de/ausland/praktikum/stipendien/de/165-stipendiensuche/>

### ▪ Kurzzeitdozenturen

Eine Kurzzeitdozentur ist ein in der Regel **mindestens vierwöchiger, höchstens sechsmonatiger Lehraufenthalt eines Hochschullehrers an einer staatlich anerkannten ausländischen Hochschule.**

Durch die Förderung von Kurzzeitdozenturen soll es ausländischen Hochschulen ermöglicht oder erleichtert werden, **besonders qualifizierte Wissenschaftler deutscher Hochschulen zur Veranstaltung von Kursen in wissenschaftlichen Spezialgebieten oder für interdisziplinäre Zusammenhänge einzuladen**; mit dem Programm soll damit zugleich die Leistungsfähigkeit der deutschen Wissenschaft im Ausland dargestellt werden.

**Gefördert werden insbesondere solche Dozenturen, die der Fortbildung von Graduierten in Form von Kompaktkursen, Blockkursen oder Spezialkursen dienen, im Verbund mit anderen Programmen des DAAD oder anderer wissenschafts- bzw. forschungsfördernder Institutionen stehen, die weitere Zusammenarbeit mit ehemaligen Stipendiaten fördern und/oder der Vorbereitung, Begleitung oder Nachbetreuung einer Langzeitdozentur dienen.**

Die Förderung **setzt eine Einladung und die Stellenbeschreibung durch die Gasthochschule voraus**, mit der auch das Lehrprogramm abgestimmt sein muss. Es ist **erforderlich, dass sich die Gasthochschule an den Kosten der Dozentur in angemessener Weise beteiligt**. Dies kann durch die Zahlung eines Honorars an den Dozenten geschehen oder durch die Gewährung von Unterkunft und/oder Verpflegung.

Der DAAD trägt die **Flug- und Fahrkosten**; die Buchung der Flüge erfolgt ausschließlich durch das vom DAAD beauftragte Reisebüro. Für die Zeit des Auslandsaufenthaltes werden tägliche **Zuschüsse zu Unterkunft und Verpflegung gewährt; sie betragen je nach Land zwischen EUR 47 und EUR 188**. Der Zuschuss zur Verpflegung wird bei Aufenthalt an demselben Ort vom 15. Tag an um 10 Prozent gekürzt. Auf Antrag kann vor Antritt der Reise ein Abschlag gezahlt werden.

Weitere Informationen: <https://www.daad.de/ausland/lehren/dozenten/de/4289-kurz-und-langzeitdozenturen/>

## ▪ Langzeitdozenturen

Eine Langzeitdozentur ist in der Regel **eine mindestens einjährige Lehrtätigkeit auf einer von einer ausländischen Hochschule eingerichteten Stelle**. Vermittelte können **höchstens fünf Jahre** gefördert werden.

Die Entscheidung über die Förderung einer Langzeitdozentur setzt den **Antrag einer ausländischen Hochschule** voraus, die die Aufgabenstellung und Qualifikation der benötigten Lehrkraft definiert und die erforderliche Infrastruktur bereitstellt (Arbeitsplatz, ortsübliche Vergütung, Zugang zu den wissenschaftlichen und verwaltungsmäßigen Hilfsmitteln).

Für die Entscheidung, ob eine Dozentur gefördert werden soll, können **wissenschaftspolitische, bildungspolitische, außenkulturpolitische und entwicklungspolitische Kriterien** maßgebend sein.

Bewerberinnen und Bewerber für Langzeitdozenturen müssen die **Staatszugehörigkeit zu einem EU-Mitgliedsstaat** und die in der Stellenbeschreibung geforderte fachliche Qualifikation besitzen. Sie müssen in der Regel die Qualifikation für eine Lehrtätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland haben und über **Lehrerfahrungen an einer deutschen Hochschule** verfügen. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen **in der Regel während der letzten beiden Jahre vor der Bewerbung ihren Lebensmittelpunkt in der Bundesrepublik Deutschland gehabt haben**; enge Kontakte zu einer deutschen Hochschule sind auch während der Tätigkeit im Ausland unverzichtbar.

Da die wissenschaftliche Lehrkraft mit ihrer Gasthochschule ein Dienstverhältnis eingeht, wird sie in der Regel **wie ein einheimisches Mitglied des Lehrkörpers vergütet**. Der **DAAD zahlt zusätzlich zum Gehalt der Hochschule eine Ausgleichszulage**.

Außerdem können **Zuschüsse** zu den Übersiedlungskosten, Schulbeihilfen, Zuschüsse zur Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Kostenerstattung im Rahmen des Gesundheitsdienstes und Beihilfen in Krankheitsfällen gewährt werden. Dozenten an außereuropäischen Hochschulen können einen Fahrtkostenzuschuss für Heimaturlaubstreisen, für Vorstellungsreisen und zur Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen Kongressen erhalten. Auf Antrag kann nach Beendigung der Dozentur unter bestimmten Voraussetzungen für höchstens drei Monate ein **Überbrückungsgeld** gewährt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich um ein **Rückkehrstipendium** zu bewerben.

Weitere Informationen: <https://www.daad.de/ausland/lehren/dozenten/de/4289-kurz-und-langzeitdozenturen/>

- **Johann Gottfried Herder-Programm für emeritierte Hochschullehrer**

Das Johann Gottfried Herder-Programm war von 1999 bis 2013 eine von öffentlichen Organisationen und privaten Stiftungen getragene Kooperation. Ab 2014 wird das Programm nunmehr vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) fortgeführt.

Das **Programm unterstützt und vermittelt den Einsatz deutscher emeritierter Hochschullehrer an ausländischen Hochschulen weltweit**. Es richtet sich an **emeritierte und pensionierte deutsche Hochschullehrer aller Fachrichtungen, in Ausnahmefällen auch an Führungskräfte im Ruhestand aus Wirtschaft und Verwaltung**, die Interesse an einem **längerfristigen (mindestens einsemestrigen) Lehraufenthalt an einer Gasthochschule** haben. Die Herder-Dozenten geben wichtige Impulse zur Vernetzung ihrer Gastuniversität mit Hochschulen in Deutschland, zur Erneuerung und Modernisierung des Lehrangebots der Gastuniversität und vermitteln zudem deutsche Sprache und Wissenschaftskultur im Ausland. Gefördert werden Semesterdozenturen. Die Teilnehmer des Programms sollen jeweils zum Beginn des Semesters ihre Tätigkeit aufnehmen.

Einen **besonderen Schwerpunkt** setzt das Programm darauf, **emeritierte Hochschullehrer in DAAD-Projekte zu entsenden, die von oder in Kooperation mit deutschen Hochschulen im Ausland durchgeführt werden**. Darüber hinaus können sich aber auch Emeriti bewerben, die bereits über eine Einladung einer ausländischen Hochschule verfügen. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es an dem Einsatz ein dezidiertes außenkultur-, wissenschafts- oder entwicklungspolitisches Interesse besteht.

Von der **ausländischen Hochschule** wird erwartet, dass sie einen Arbeitsvertrag mit dem Gastdozenten oder der Gastdozentin schließt i.d.R. ein **ortsübliches Gehalt** zahlt nach Möglichkeit eine **angemessene, kostenfreie Unterkunft** zur Verfügung stellt.

Der **DAAD gewährt den Dozenten ein pauschaliertes, monatliches Tage- und Übernachtungsgeld**, differenziert nach Gastland/Ort. Bei **Begleitung durch den Lebenspartner** für mindestens zwei Monate wird das **monatliche Tage- und Übernachtungsgeld für den Zeitraum der Anwesenheit an der ausländischen Hochschule um 25 % erhöht**. Wenn die Gasthochschule eine kostenfreie Unterkunft zur Verfügung stellt und diese für den Vermittelten zumutbar ist, werden die Sätze für das Tage- und Übernachtungsgeld um 25 % gemindert. Das ortsübliche Gehalt der Gasthochschule wird auf das monatliche Tage- und Übernachtungsgeld angerechnet, sobald es 250,00 € pro Monat überschreitet. Der Gastdozent und der mitreisende Partner erhalten eine einmalige **Reisekostenpauschale**, differenziert nach Gastland/Ort. Der DAAD schließt für alle Dozenten und mitreisende Lebenspartner eine **Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung** ab, die auch die Rückführungskosten im Krankheits- oder Todesfall abdeckt. Vor der Ausreise erhält jeder Dozent eine **Sachkostenpauschale in Höhe von 1.000,00 €**, bei Verlängerung seiner Dozentur 500,00 €. Diese kann zur Beschaffung von Arbeitsmaterial (Bücher, Geräte) genutzt werden, die später am Gastinstitut verbleiben, soll aber auch alle sonstigen mit der Ausreise und dem Gastaufenthalt verbundenen Kosten (einschließlich Zoll- und ggf. Visumgebühren) abdecken.

Wenn der Antrag auf eine ausgeschriebene Stelle von der Auswahlkommission positiv beschieden wurde, besteht **die Möglichkeit einer Orientierungsreise an die Gastuniversität**, sofern der Dozent/die Dozentin die Gastuniversität noch nicht persönlich kennen lernen konnte.

### 3. Weiterführende Informationen

Über die jeweils in Ihrem Land gültigen Ausschreibungs- und Bewerbungsmodalitäten einschließlich der aktuellen Bewerbungsfristen der Programme unter I. und II. informieren die Außenstellen oder die Regionalreferate des DAAD in Bonn:

- **Außenstelle New York:** <https://daad.org/scholarship>
- **IC Toronto:** <https://www.daad.org/canada>
- **IC San Francisco:** <https://www.daad.org/daadsf>

**DAAD-Stipendiendatenbank:** [www.funding-guide.de](http://www.funding-guide.de)

In der DAAD-Stipendiendatenbank auf der DAAD-Homepage können Sie unter Angabe der Fachrichtung (z.B. Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften, Rechtswissenschaften), des Herkunftslandes und des akademischen Status (Graduierter, Promovierter, Hochschullehrer) nach denen in Ihrem Land angebotenen Stipendien- und Förderprogrammen recherchieren